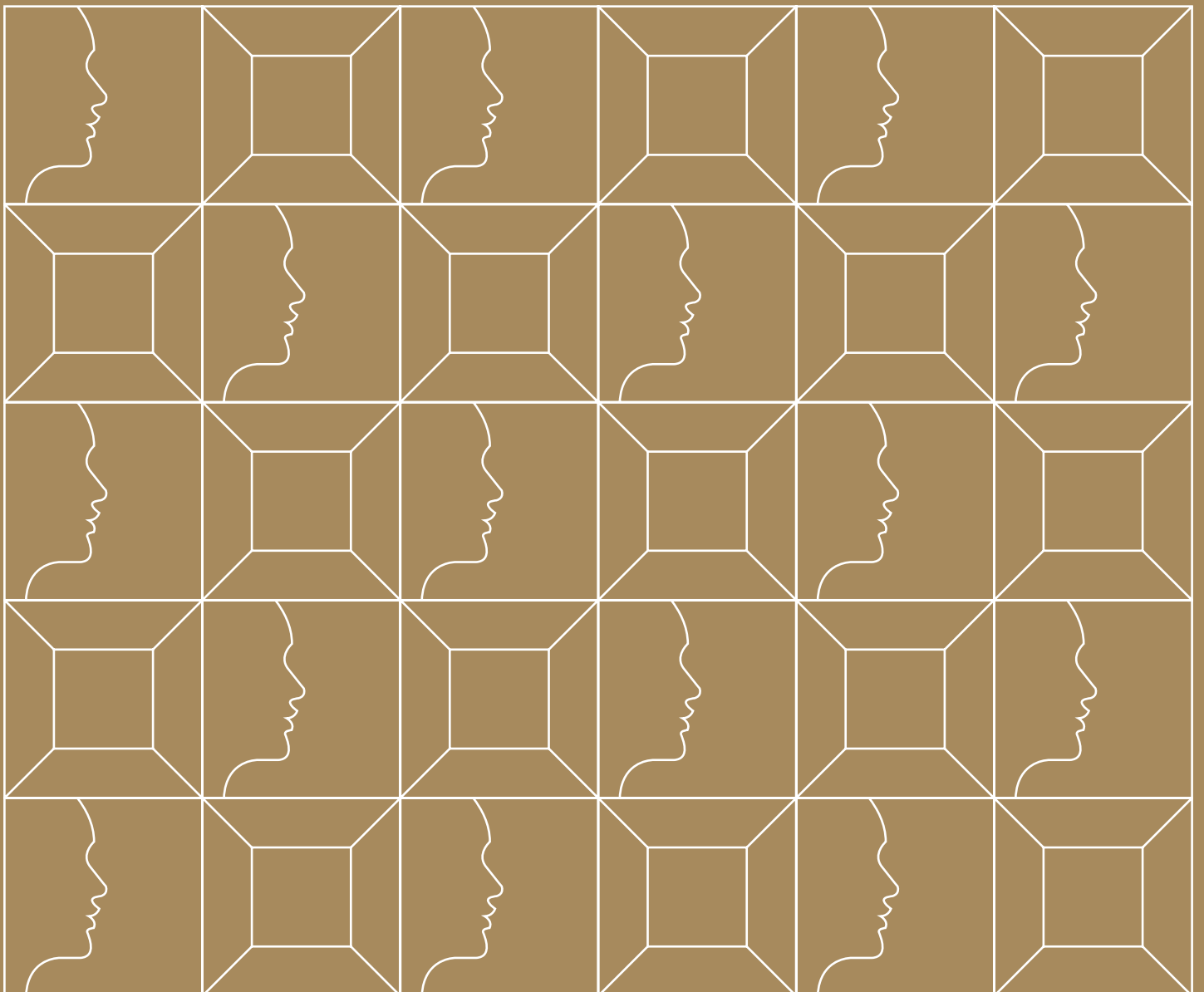


SEIT  1828

BANKHAUS SPÄNGLER

Wie wird man über 190 Jahre alt? Durch nachhaltiges Handeln.

Nachhaltigkeitsexposé



Für das Bankhaus Spängler bedeutet Nachhaltigkeit wirtschaftlichen Erfolg, den schonenden Umgang mit Ressourcen sowie soziale Verantwortung dauerhaft in Einklang zu bringen.



Dr. Werner G. Zenz
Sprecher des Vorstandes



Nachhaltigkeit im Bankhaus Spängler

Als älteste Privatbank Österreichs befindet sich das Bankhaus Spängler seit über 190 Jahren vollständig in Familienbesitz. Dieser Tradition folgend ist ein nachhaltiger und verantwortungsvoller Umgang mit unseren Kunden und Mitarbeitern das Fundament unserer Geschäftspolitik.

Verantwortungsvoller und sozialer Arbeitgeber

Verantwortung gegenüber Mitarbeitern

Als Familienunternehmen sind uns unsere Mitarbeiter besonders wichtig und es ist uns ein Anliegen, ein verantwortungsvoller und attraktiver Arbeitgeber zu sein. Nur gesunde, zufriedene, gut ausgebildete und hoch motivierte Mitarbeiter erfüllen den Anspruch an die Dienstleistungsqualität, die wir als Privatbank unseren Kunden anbieten möchten.

Persönliche Beziehungen und flache Hierarchien zeichnen das Bankhaus Spängler aus. Hohe Mitarbeiterzufriedenheit und eine geringe Fluktuation unterstreichen dies. So sind mehr als 50 % aller Mitarbeiter bereits länger als 10 Jahre und mehr als 25 % länger als 20 Jahre im Unternehmen tätig.

Gesundheitliche und soziale Förderung

Wir setzen u.a. folgende Maßnahmen, um die Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Chancengleichheit zu fördern:

- Betriebsärztliche Versorgung
- Möglichkeit bei beruflichen oder privaten Problemen, kostenlos und anonym psychologische Unterstützung von externen Experten in Anspruch zu nehmen
- Sportkurse, Betriebssportarten und die kostenlose Nutzung von Sporteinrichtungen
- Flexible Arbeitsmöglichkeiten durch Gleitzeit- und Teilzeitregelungen sowie Homeoffice

- Übernahme der Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels für die Anfahrt zum Arbeitsplatz
- Frauen Empowerment – Maßnahmen zur Stärkung von Frauen im Bankhaus Spängler
- Essensgutscheine
- Freiwillige Sozialleistungen, wie finanzielle Unterstützung bei Brillen und Zahnarztrechnungen, Zuschüsse zur Krankenzusatzversicherung sowie eine Pensionskassenregelung für Mitarbeiter
- Betriebsausflüge und Nutzungsmöglichkeit der betriebseigenen Ferienwohnungen
- Theater- und Konzertkarten

Darüber hinaus ist dem Bankhaus Spängler die Meinung seiner Mitarbeiter wichtig. In regelmäßigen Abständen werden diese von einem externen Dienstleister anonym befragt und fließen die Ergebnisse und Anregungen in Projekte und in die strategische Planung mit ein.

Förderung von Fort- und Weiterbildung

Ausbildung ist für das Bankhaus Spängler eine wichtige Komponente, um verantwortungsvolles, qualifiziertes und erfolgreiches Handeln im Unternehmen zu gewährleisten.

Unsere Mitarbeiter bieten wir im Rahmen des Spängler Bildungsprogramms ein umfassendes Angebot an fachlich einschlägigen Seminaren, darunter auch Schulungen zu Nachhaltigkeitsthemen.

Darüber hinaus haben wir ein umfangreiches, mehrjähriges Programm für Nachwuchsführungskräfte und Potentialträger („Kompetenz-Pool“) entwickelt. In verschiedenen Modulen vermitteln renommierte externe Trainer den Teilnehmern Kompetenzen in Mitarbeiter- und Teamführung, persönliches Management, Führungskommunikation sowie Problemlösungs- und Entscheidungstechniken.

Verantwortungsbewusste

Unternehmensführung

Höchste organisatorische Standards

Im Rahmen der verantwortungsbewussten Unternehmensführung bzw. Corporate Governance hält das Bankhaus Spängler selbstverständlich die höchsten organisatorischen Standards ein (Datenschutzmaßnahmen, Compliance, Vermeidung von Insider-Handel und Betrug sowie Geldwäschebekämpfung und Anti-Terrorismusfinanzierung). Die Anliegen bzw. Beschwerden unserer Kunden behandeln wir mit großer Sorgfalt und sind stets um effiziente Lösungen bemüht.

Verhaltenskodex

Wichtig ist uns der mit den Mitarbeitern gemeinsam erarbeitete und gelebte Verhaltenskodex. Er verkörpert unsere Grundwerte, Ziele und Prinzipien und gibt den Umgang der Mitarbeiter untereinander als auch mit Kunden vor.

Charta der Vielfalt

Das Bankhaus Spängler ist Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt, eine von der Wirtschaftskammer unterstützte Initiative zur Förderung der Wertschätzung gegenüber allen Mitgliedern der Gesellschaft – unabhängig von Geschlecht, Lebensalter, Herkunft und Hautfarbe, sexueller Orientierung, Religion und Weltanschauung sowie körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Uns ist ein Klima der Akzeptanz und des gegenseitigen Vertrauens sowohl im Hinblick auf Mitarbeiter als auch Kunden äußerst wichtig.

Nachhaltigkeitsbeauftragte

Um eine den Regularien und unserem Verständnis von Nachhaltigkeit entsprechende Integration im Unternehmen zu gewährleisten, sind drei Nachhaltigkeitsbeauftragte bestellt. Die Nachhaltigkeitsbeauftragten tauschen sich regelmäßig zu Nachhaltigkeitsthemen untereinander sowie mit dem Bankenverband und anderen Verbänden aus. In ihrer Verantwortung liegt die Durchführung eines laufenden regulatorischen Screenings und damit verbunden die Aufbereitung und Verteilung von Informationen.

Gesellschaftliche Verantwortung

Das Bankhaus Spängler unterstützt seit seiner Gründung im Jahr 1828 den wirtschaftlichen Aufbau von Stadt und Land Salzburg. So war das Bankhaus bei wichtigen Meilensteinen der Salzburger Tourismusgeschichte, wie dem Bau des Mozartstegs oder der Großglockner Hochalpenstraße, beteiligt. Mit dem sorgsamem Umgang unserer denkmalgeschützten Standortgebäude tragen wir zur Erhaltung des historischen Stadtbildes bei. Auch Kunst und Kultur werden seit Jahrhunderten geschätzt und gefördert, darunter das Mozarteum und die Salzburger Festspiele.

Ebenfalls fördern wir seit vielen Jahren unterschiedliche soziale Initiativen wie z.B.:

Projekt Lehrwerkstätten im „UPENDO HOME“

Seit 2007 unterstützen wir die Städtepartnerschaft zwischen Salzburg und der afrikanischen Stadt Singida (Tansania). Der Verein hat in Singida ein Kinderheim („Upendo Home“) erbaut, welches Waisen- und Straßenkindern neben Unterkunft, Nahrung und medizinischer Betreuung auch die Möglichkeit bietet, handwerkliche Fähigkeiten zu erlernen. Das Bankhaus Spängler hat die Errichtung von Lehrwerkstätten (Schneiderei, Tischlerei, Schlosserei und Kunsthandwerk) finanziert und die Kosten für das Ausbildungspersonal sowie Werkzeug und Material übernommen. Außerdem unterstützt das Bankhaus Spängler seit 2019 die Tumaini School für gehörlose Kinder aus der Region Singida.

Zusammenarbeit mit KULINARIUM des Diakoniewerks Salzburg

Seit 2008 beauftragen wir regelmäßig das Kulinarium des Diakoniewerks Salzburg mit dem Catering-Service bei Kunden- und internen Veranstaltungen. Im Kulinarium werden Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung beschäftigt sowie beruflich für die Integration am regulären Arbeitsmarkt ausgebildet.

Kooperation AfB

Das Bankhaus Spängler arbeitet seit 2018 mit dem gemeinnützigen IT-Unternehmen AfB zusammen. Nicht mehr benötigte IT- und Mobilgeräte werden von der AfB übernommen und nach einer zertifizierten Datenlöschung aufgerüstet und wieder vermarktet. Auf diese Weise kann effizient zur Ressourcenschonung beigetragen werden. Nicht mehr vermarktbare Geräte werden von der AfB in zertifizierten Scheideanstalten recycelt. Als anerkanntes Inklusionsunternehmen schafft AfB Arbeitsplätze für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung auf dem Arbeitsmarkt.



Der Verein der Städtepartnerschaft Singida-Salzburg hat es sich seit seiner Gründung 1984 zum Ziel gemacht, lebensverbessernde Projektarbeit für die Bevölkerung in Singida (Tansania) zu leisten. Von der wirkungsvollen Arbeit dieses Vereins zeugt das eigens gegründete Heim für Waisen- und Straßenkinder: Upendo Home. Und auch das Bankhaus Spängler ist ein Teil dieses erfolgreichen Projekts und hilft so, Kindern eine Zukunft zu schenken.

Reduktion des eigenen ökologischen Fußabdrucks

Ebenfalls ist es uns ein Anliegen, umweltbewusstes Handeln im eigenen Unternehmen zu verankern. Wir haben dazu diverse Maßnahmen getroffen, um einen positiven Beitrag zu Umweltaspekten zu leisten.

Regionalität

Wir setzen unseren Schwerpunkt schon seit Jahren auf Regionalität, indem wir uns auf die Betreuung von Kunden in Österreich und angrenzend Deutschland konzentrieren. Durch das Agieren an mehreren Standorten sind wir nahe an unseren Kunden. Dadurch werden Dienstwege verkürzt bzw. CO₂-Emissionen reduziert und regionales Wirtschaften gefördert.

Im Rahmen unseres Beschaffungsmanagements (Arbeitsmittel, Catering bei Veranstaltungen etc.) arbeiten wir hauptsächlich mit Klein- und Mittelbetrieben aus der Region zusammen. Wir sehen uns mit deren Unterstützung in der regionalen Verantwortung.

Mobilität

Jeder Mitarbeiter erhält eine Jahreskarte zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs, insbesondere für die An- sowie Abreise zum bzw. vom Arbeitsplatz. Darüber hinaus steht ihnen ein Gemeinschaftsfuhrpark für Dienstwege zur Verfügung, bei welchem wir Hybrid- sowie Elektrofahrzeuge einsetzen. Längere Wegstrecken werden in der Regel mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt. Reisen mit dem Flugzeug sind bestmöglich zu vermeiden. Reisetätigkeiten reduzieren wir darüber hinaus durch die aktive Nutzung eines digitalen Videokonferenzsystems.

Gebäude

Die Erhaltung unserer historischen Gebäude liegt uns sehr am Herzen. Energiesparende Sanierungen sind aufgrund des Denkmalschutzes jedoch nur in begrenztem Umfang möglich. An unseren Standorten nutzen wir regionale Energieversorger und stellen unsere gesamte Beleuchtung auf energiesparende LED-Alternativen um. Vereinzelt setzen wir auch elektrischen Sonnenschutz ein. Generell achten wir auf eine wirtschaftliche und ressourcenschonende Nutzung vorhandener Flächen.

Digitalisierung zur Ressourcenschonung

Durch digitalisierte Prozesse im Haus und den schonenden Umgang mit Energie, Papier und Wasser können wir Ressourcen sparen und so einen Beitrag zur Umwelt leisten. Dadurch wird auch weniger Abfall produziert. Ebenfalls stellen wir unseren Kunden ein Electronic Banking Postfach zur Verfügung, um die Kommunikation per Post zu reduzieren.

Abfallmanagement

Wir achten im Unternehmensbetrieb auf Mülltrennung und sammeln bestimmte Abfallprodukte an zentralen Sammelstellen (z.B. IT-Müll, Kaffee-Kapseln), um diese zu recyceln bzw. ordnungsgemäß zu entsorgen. Alte, funktionierende IT-Geräte werden im Rahmen der Kooperation mit AfB einer Wiedervermarktung zugeführt.

Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen

Dem Finanzsektor kommt eine zentrale Rolle bei den Bemühungen um eine weltweit nachhaltige Entwicklung zu. Er ist der Schlüssel, Anleger und somit Kapital für nachhaltige Investitionen zu gewinnen sowie bei der Finanzierung von Projekten nachhaltige Aspekte zu berücksichtigen. Wir integrieren daher Nachhaltigkeit sowohl im Bereich der Veranlagung als auch bei Finanzierungen in unser Produktportfolio.

Nachhaltigkeit im Veranlagungsbereich

In unserer Vermögensverwaltung (Asset Management) spielt Nachhaltigkeit eine große Rolle. Bereits seit Anfang der 2000er Jahre verwalten wir Kundengelder nach spezifischen Nachhaltigkeitsvorgaben, wozu auch die Kriterien der katholischen Kirche in Österreich gehören.

In den vergangenen Jahren haben wir auch unsere Anlagelösungen mit sozialem sowie ökologischem Fokus im Bereich der Beratung laufend ausgebaut. Aktuell ist bereits ein Drittel unserer Fonds- und ETF-Produkte nachhaltig.

UN-PRI-Unterzeichner

Das Bankhaus Spängler hat im Dezember 2021 die Principles for Responsible Investment der United Nations unterzeichnet. Als unterzeichnendes Institut verpflichten wir uns, nachhaltige Themen in Analyse- und Investitionsentscheidungsprozessen verstärkt zu berücksichtigen sowie die Akzeptanz und Umsetzung jener in der gesamten Investmentbranche voranzutreiben.

Research-Partner für Nachhaltigkeit

Partner im Bereich Nachhaltigkeit ist für das Bankhaus Spängler die Firma MSCI. MSCI ist eine der weltweit führenden Research- und Ratingagenturen für nachhaltige Investments und bietet eine vorausschauende Bewertung von ESG-Risiken und -Chancen. Das Unternehmen analysiert und ratet in regelmäßigen Abständen weltweit etwa 14.000 Emittenten nach unterschiedlichen Nachhaltigkeitsgesichtspunkten.

Nachhaltigkeitspolicy im Asset Management und in der Beratung

Wird im Rahmen der Portfolioverwaltung und des Fondsmanagements direkt in Finanzinstrumente investiert, die von Unternehmen emittiert wurden (Aktien, Anleihen, Zertifikate etc.), bzw. werden diese im Rahmen der Anlageberatung beraten, schließt das Bankhaus Spängler folgende aus:

- Finanzinstrumente von Unternehmen im Bereich kontroverser Waffen (Atomwaffen, biologische und chemische Waffen, Streumunition etc.),
- Finanzinstrumente von Unternehmen, die schwerwiegend gegen den Normenkatalog der UN Global Compact (Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz, Korruptionsbekämpfung) verstoßen.

Diese Kriterien bilden die Grundpfeiler unserer Nachhaltigkeitspolicy und werden als ein „Allgemeiner Nachhaltigkeitsfilter“ im Rahmen einer Vorselektion unseres Anlageuniversums (alle Titel, in die wir investieren könnten) berücksichtigt.

Durch die Achtung der oben definierten Grundpfeiler unserer Nachhaltigkeits-Policy stellen wir sicher, dass die Investition in Unternehmen mit besonders hohen Nachhaltigkeitsrisiken (u.a. schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen, starker Einsatz umweltschädlicher Technologien) vermieden wird.

In der Portfolioverwaltung und im Fondsmanagement werden zusätzlich Nachhaltigkeitsdaten von unserem Research-Partner MSCI bezogen und bei den jeweiligen Investitionsentscheidungen berücksichtigt, um Nachhaltigkeitsrisiken auf Portfolio- bzw. Fondsebene zu streuen.

Spezielle Nachhaltigkeitsfilter

Das Asset Management wendet im Bereich des Fondsmanagements auch „Spezielle Nachhaltigkeitsfilter“ an, die über die allgemeine Spängler Nachhaltigkeitspolicy hinausgehen. Zu nennen ist hier beispielsweise die „Richtlinie der ethischen Geldanlage“ der österreichischen Bischofskonferenz – kurz „FinAnKo“. Die FinAnKo definiert bestimmte Mindeststandards für die Veranlagung, die sowohl auf Unternehmens- als auch auf Staatenebene greifen. Die operationelle Umsetzung dieser Grundsätze erfolgt über eine Kombination von Ausschlusskriterien (Atomenergie, Rüstung, hochprozentiger Alkohol, Tabak, Glücksspiel, Tierversuche etc.) mit einem sogenannten Best-in-Class Ansatz (bevorzugte Investition von Unternehmen, die innerhalb einer Branche zu den Vorreitern bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien zählen).

Nachhaltigkeit im Kreditgeschäft

Durch die regionale Selbstbeschränkung ist gewährleistet, dass unsere Finanzierungen fast ausschließlich in Österreich und Deutschland aushaften. In diesen, unseren Kernmärkten gehen wir von einer Einhaltung der Menschenrechte, einem funktionierenden Rechtssystem sowie ausreichenden demokratischen Standards aus. Im Rahmen der Möglichkeiten des Bankhauses begleiten wir unsere Kunden in diesen Märkten u.a. bei Investitionsfinanzierungen und unterstützen damit aktiv beim Abbau von Transitionsrisiken (Risiken, die durch den Übergang in eine CO₂-arme Wirtschaft entstehen) und bei der Reduktion physischer Risiken (Risiken aus dem Klimawandel selbst) und tragen damit zu einem Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit bei.

Die Bewertung dieser Risiken ist Bestandteil jeder Kreditvergabe. So wird beispielsweise die Nachhaltigkeit des

Geschäftsmodells bei Unternehmensfinanzierungen u.a. in Hinblick auf Transitionsrisiken untersucht. Die Beurteilung physischer Risiken ist vor allem für die Sicherheitenbewertung relevant und werden dort, sofern notwendig, in Form von Wertanpassungen (Abschlägen) berücksichtigt.

Darüber hinaus berücksichtigt das Bankhaus Spängler Nachhaltigkeit durch die Festlegung von Ausschlusskriterien in der Kreditvergabe. Ausgenommen von einer Finanzierung sind folgende Bereiche :

- Atomenergie
- Grüne Gentechnologie
- Geschäfte mit kriegsführenden Staaten
- Geschäfte mit Umweltgefährdung
- Unternehmen mit ausschließlicher Kohleförderung / kontroverse Kohlenwasserstoffförderungspraktiken / Fracking
- Pornografie / Prostitution/ Glücksspiel
- Rüstung
- Großhandel mit Tabakwaren als Genussmittel
- Unternehmen mit offensichtlichen Verletzungen
 - der Menschenrechte
 - Verletzungen der Tierschutz- oder Tierversuchsrichtlinie der EU
 - Verstößen von Arbeitsrechten

Es werden keine Kredite an Kunden vergeben, die sich nicht an gesetzliche Vorgaben bzw. allgemein anerkannte Wohlverhaltensregeln halten. Ein besonderes Augenmerk wird dabei u.a. auf Steuerehrlichkeit gelegt.

Im Rahmen der Kreditentscheidung bzw. bei Eingehen einer neuen Geschäftsbeziehung steht selbstverständlich auch die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung im Fokus. Dabei wird jede Kreditvergabe u.a. auf ihre wirtschaftliche Sinnhaftigkeit und Plausibilität hin überprüft. Bestehen Zweifel wird von einer Finanzierung, bzw. Kundenbeziehung Abstand genommen.

Wichtiger Hinweis: Das Bankhaus Spängler hat gemäß Offenlegungs-Verordnung (EU) 2019/2088 den Opt-Out auf Unternehmensebene für sich in Anspruch genommen. Das heißt, dass es keine Strategien zur Berücksichtigung der in der Verordnung genannten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Unternehmensebene gibt. Nähere Informationen dazu sind unter <https://www.spaengler.at/service/downloads> in der Kategorie Das Bankhaus Spängler > Informationen zum Thema Nachhaltigkeit abrufbar.



Stand 04/2022

Fotos: Bankhaus Spängler

Medieninhaber und Hersteller

Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft

Verlags- und Herstellungsort

Schwarzstraße 1, 5020 Salzburg, Österreich
Landesgericht Salzburg, FN 75934v, Sitz: Salzburg

T: +43 662 8686-0

E: bankhaus@spaengler.at

www.spaengler.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument auf geschlechtsspezifische Differenzierungen verzichtet. Alle personenbezogenen Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Die hier dargestellten Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, ausschließlich der unverbindlichen Information und ersetzen nicht eine, insbesondere nach rechtlichen, steuerlichen und produktspezifischen Gesichtspunkten notwendige, individuelle Beratung für etwaig darin beschriebene Finanzinstrumente. Die Information stellt weder ein Anbot noch eine Einladung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung.

Jede Anlage in Wertpapieren ist mit dem Risiko des Kapitalverlusts verbunden. Insbesondere können Kursschwankungen, Zinsänderungen und Bonitätsverschlechterungen des Emittenten den Wert, Kurs oder Ertrag des Wertpapiers negativ beeinflussen. Bei Veranlagung in fremder Währung entsteht zusätzlich ein Währungsrisiko, welches sich ertragsmindernd oder ertragserhöhend auswirken kann. Lassen Sie sich daher ausführlich von einem Wertpapierberater über diese Risiken informieren.

Alle Informationen, Meinungen und Einschätzungen in diesem Dokument geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers bzw. der Verfasser zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne Vorankündigung - insbesondere im Hinblick auf künftig anwendbare regulatorische Neuerungen (EU-Verordnungen und nationale Gesetze etc.) zum Thema Nachhaltigkeit - ändern. Die dargebrachten Meinungen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft wider. Die Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft ist nicht dazu verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren, zu ergänzen oder abzuändern, wenn sich ein in diesem Dokument genannter Umstand, eine enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Die Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen, Druckfehler sind vorbehalten.

Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse und unterliegt daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Zuständige Aufsichtsbehörde: Österreichische Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien.